

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Neubenennung der Mitglieder für die Fachausschüsse der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Rat	09.11.2021

Beschluss:

Der Rat entsendet die folgenden Ratsmitglieder in die Ausschüsse und den Arbeitskreis des RGRE:

Deutsch-Französischer Ausschuss (DFA)

Deutsch-Polnischer Ausschuss (DPA)

Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit (KEZ-Ausschuss)

Arbeitskreis „Junge lokale und regionale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger (AK JUMA)

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>5600,00</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung

Die Deutsche Sektion des RGRE verfügt über drei Fachausschüsse sowie einen politischen Arbeitskreis: den Deutsch-Französischen Ausschuss (DFA), den Deutsch-Polnischen Ausschuss (DPA), den Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit (KEZ-Ausschuss) und den Arbeitskreis „Junge lokale und regionale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger (AK JUMA).

In allen drei Ausschüssen arbeiten Kommunalpolitikerinnen und -politiker aus den Mitgliedskommunen der Deutschen Sektion des RGRE mit, die sich für das jeweilige Themengebiet besonders interessieren. Für den DFA und den DPA besteht die Besonderheit darin, dass die Ausschüsse sich aus deutschen und französischen bzw. deutschen und polnischen Kommunalpolitikerinnen und -politikern zusammensetzen, die jeweils von der französischen bzw. polnischen RGRE-Sektion benannt werden.

Der Arbeitskreis „Junge lokale und regionale Mandatsträgerinnen und -träger“ dient dem Erfahrungsaustausch junger Politikerinnen und Politiker. Mit seiner Einrichtung soll die Perspektive junger Menschen innerhalb der Deutschen RGRE-Sektion verstärkt aufgegriffen und ihre Mitwirkung an der Vertretung kommunaler Interessen auf europäischer und internationaler Ebene gefördert werden.

Die Interessenbekundungen der Städte für die Neubenennung der Mitglieder werden dem Hauptaus-

schluss des RGRE in seiner Sitzung am 25.03.2022 in Hannover vorgelegt.

Die von den Städten benannten und vom Hauptausschuss gewählten Kommunalpolitikerinnen und -politiker vertreten die jeweilige Kommune in den Ausschüssen. Über die Arbeit in den Ausschüssen sollten die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung regelmäßig berichten.

Pro Kommune sollen nicht mehr als zwei Delegierte benannt werden, um die entsprechenden Ausschüsse arbeitsfähig zu halten.

Der DPA und DFA kommt im Jahr mehrmals zu Ausschusssitzungen bzw. Veranstaltungen im Kontext ihrer Arbeit zusammen. Sitzungen finden wegen des bilateralen Charakters auch in Frankreich und in Polen statt. Der KEZ-Ausschuss sowie der Arbeitskreis JUMA tagen in der Regel ausschließlich in Deutschland. Die Kosten der Wahrnehmung des Mandats in den Ausschüssen bzw. im Arbeitskreis müssen von der entsendenden Kommune getragen werden.

Es ist mit Kosten in Höhe von geschätzt 5600,00 Euro zu kalkulieren (max. 8 Entsandte x 350 Euro Reisekosten x 2 Ausschusssitzungen).

Anlagen

Zusammenstellung der Schwerpunkte der Arbeit der drei Ausschüsse und des Arbeitskreises in der aktuellen Mandatsperiode